

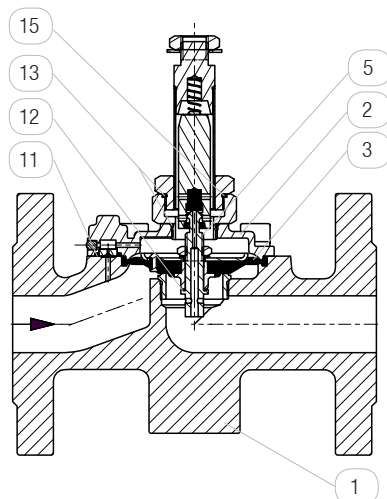
**Hinweise:**

Bei verschmutzten Fluiden ist der Vorbau eine Schmutzfängers zu empfehlen.

Bei betriebswarmer Magnetspule (DC) verringert sich die Leistungsaufnahme aus physikalischen Gründen um bis zu 30%.

Achtung:

Bei explosionsgeschützten Magneten verringern sich die zulässigen Temperaturbereiche.

**Beschreibung:**

- 2/2-Wegeventil in Flanschausführung
- Membran-Sitzventil
- zwangsgesteuert
- Baulänge nach EN558-1, Reihe 1
- Einschaltdauer 100% (VDE0580)
- Einbaulage: mit stehendem Magneten
- Flansche nach EN1092-1 PN16/40
- regulierbare Schließdämpfung ab DN32
- Ausführungen in Grauguss und Stahlguss zum Korrosionsschutz mit Dickschicht-Passivierung
- Gerüstestecker nach EN 175301-803 bzw. Klemmkasten (je nach Magnetausführung)

Erläuterungen:

Spannungstoleranz +10% / -10% bei maximalem Druck und Umgebungstemperatur. Bitte beachten Sie beim Einbau die **Durchflussrichtung** (Markierung mit Pfeil auf Gehäuse).

Ventile mit Flanschen nach ANSI lieferbar.

Andere Spannungen und Spulenleistungen sowie Dichtungen auf Anfrage. Diese finden Sie im Katalog unter „Ersatzteile und Zubehör“. Im Lieferumfang enthalten ist der **Gerüstestecker nach EN 175301-803**. Weitere Gerüstesteckdosen finden Sie unter Zubehör und Ersatzteile im Katalog. **Höhere Schutzklasse** als IP65 auf Anfrage möglich mit speziellen Spulen und Gerüstesteckdosen.

Einsatzbereich:

- Viskosität 22mm²/s
- Mediumtemperatur -10°C bis +80°C
- Umgebungstemperatur -10°C bis +35°C
- Betriebsdruck 0 bis 16bar (bis 10bar)
- kein Differenzdruck nötig
- IP65 (mit fachgerecht installierter Gerüstesteckdose) nach DIN 40050
- für Heiß- und Kaltwasser, Öl und Luft

Pos.	Bauteil	Grauguss		Stahlguss		Edelstahl		Optionen	
1	Gehäuse	EN-GJL-250 dickschichtp.	L	GP240GH dickschichtp.	K	1.4581	0		
2	Deckel	Messing		Messing		1.4581			
3	Membran	NBR	B	NBR	B	NBR	B	FKM	V
								EPDM	E
4	Vorsteuersitz	1.4104		1.4104		1.4104			
11,12,	O-Ringe / Dichtung	NBR		NBR		NBR		FKM	V
13,15								EPDM	E
	Anker	1.4104		1.4104		1.4104			

Verschleißteile*:

- Pos. 3.1: Membran
- Pos. 3.5: Feder
- Pos. 3.11: O-Ring (RS)
- Pos. 3.12: O-Ring (Servobohrung)
- Pos. 3.13: O-Ring (RS)
- Pos. 5.1: Tubus
- Pos. 5.2: Anker
- Pos. 5.3: Ankerfeder
- Pos. 6.1: Magnetspule
- Pos. 6.2: Gerüstesteckdose

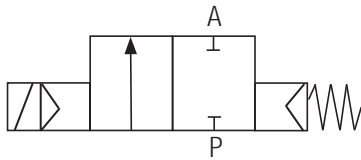
*Verschleißteile können je nach Ventilausführung variieren.

Eine Übersicht über den kompletten Materialschlüssel finden Sie im Katalog zu Beginn des Kapitels der jeweiligen Produktgruppe.

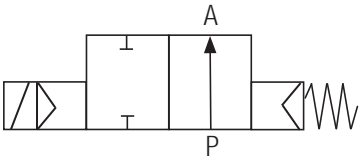
Optionen:

- NO: in Ruhestellung geöffnet
- HA: Handnotbetätigung
- TH: Hoch-Temperaturausführung bis 130°C
- OF: öl- und fettfrei
- BU: buntmetallfrei
- PS: Stellungsanzeige (ab DN20)
- Explosionsschutz nach ATEX Ex II 2G EEx em II T4
- RS: Regulierbare Schließdämpfung bis DN32 (ab DN32 serienmäßig)
- AA: Ankerraum abgedichtet

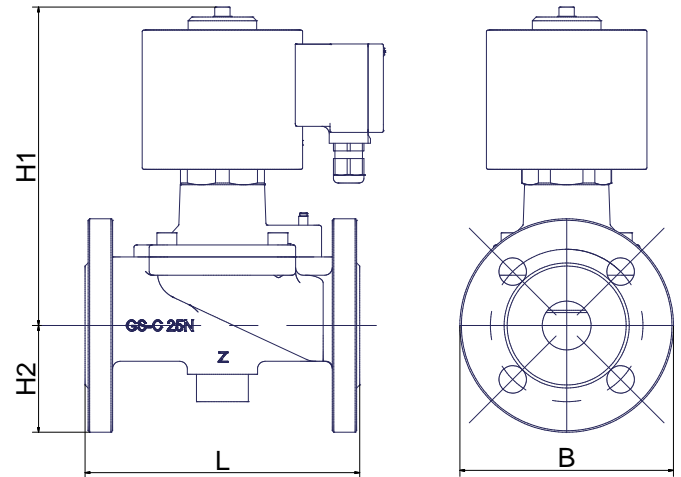
MAGNETVENTIL IN FLANSCHAUSFÜHRUNG, 2/2-WEGE, ZWANGSGESTEUERT



Funktion NC (Ventil in Ruhestellung geschlossen)



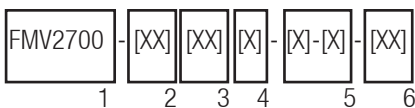
Funktion NO (Ventil in Ruhestellung geöffnet)



Matchcode	Größe [inch]	Nenn- weite [mm]	Betriebsdruck [bar]		L [mm]	H1 [mm]	H2 [mm]	B [mm]	Gewicht [kg]	Kv* [m³/h]	Leistung Spule	
			min.	max.							AC*	DC
FMV2700-52-3xx150-G07-x	DN15	15	0	16	130	124	47,5	95	2,9	3,9		25W
FMV2700-53-3xx200-G07-x	DN20	20	0	16	150	130	52,5	105	4	10,8		25W
FMV2700-54-3xx250-G07-x	DN25	25	0	16	160	130	57,5	115	4,4	13		25W
FMV2700-55-3xx320-G08-x	DN32	32	0	10	180	195	70	140	8,1	k.A.	mit separatem Gleichrichter	30W
FMV2700-55-3xx320-G09-x	DN32	32	0	16	180	219	70	140	9,3	30		46W
FMV2700-56-3xx400-G08-x	DN40	40	0	10	200	195	75	150	9	k.A.		30W
FMV2700-56-3xx400-G09-x	DN40	40	0	16	200	219	75	150	10,1	32		46W
FMV2700-57-3xx500-G09-x	DN50	50	0	16	230	218	82,5	165	12,5	45		46W
FMV2700-59-3xx500-G09-x	DN80	80	0	3	310	255	100	200	29,0	97,0		46W
FMV2700-60-3xx500-G09-x	DN100	100	0	2	350	305	110	220	45,5	143,0		100W

*Leistung Spule AC: Angegeben sind die Anzugsleistung und die Halteleistung.

*KV-Wert: Der Nenndurchfluss Kv nach VDI / VDE 2173 gibt die Wassermenge in m³ / h an, ermittelt bei einer Druckdifferenz $\Delta p = 1 \text{ bar}$ und einer Medientemperatur von +5°C bis 30°C.



Bestellhinweise:

1: Basistype: FMV2700

2: Anschlussgröße: 52-57 (siehe Tabelle)

3: Werkstoffe:

- 1. Stelle: Gehäusewerkstoff
L=Grauguss
K=Stahlguss
O=Edelstahl
- 2. Stelle: Dichtung
B=NBR (Standard)
V=FKM
E=EPDM

4. Stelle: Nennweite in 1/10mm (s. Tabelle)

5: Betätigung:

- 1. Stelle (3 Ziffern): Angabe der Spulentype (s. Tabelle/Optionen)
- 2. Stelle: Angabe der Spannung:
0: 230V AC
1: 24V DC
2: 110V AC (auf Anfrage)
Andere Spannungen auf Anfrage.

6: Optionen (siehe „Optionen“)

Anforderungen an Ihre Einsatzbedingungen, die nicht im Datenblatt aufgeführt sind, bitte anfragen!

Die Betriebs- und Wartungsanleitung, insbesondere die darin aufgeführten Sicherheitshinweise, sind vor Installation unbedingt zu beachten!

Erwärmung und Leistung von Magnetspulen

Magnetventile sind für Dauerbetrieb (100% ED = Einschaltdauer) ausgelegt. Die Zugkraft einer Magnetspule wird im Wesentlichen von drei Faktoren beeinflusst:

- der Eigenerwärmung
- der Mediumstemperatur
- der Umgebungstemperatur

Magnetspulen sind im Standard ausgelegt für eine maximale Umgebungstemperatur von +35 °C. Diese Angabe gilt für den im jeweiligen Ventildatenblatt angegebenen maximal zulässigen Betriebsdruck, einer Einschaltdauer von 100% und einer Mediumstemperatur von +80 °C.

Eine höhere Umgebungstemperatur ist möglich wenn bei den anderen Einflussparametern niedrigere Werte gelten. So darf die Mediumstemperatur bei max. Betriebsdruck und max. Umgebungstemperaturen von +50 °C ebenfalls höchstens +50 °C betragen. Darüber hinaus sind Abweichungen von dem für den Standard ausgelegten Temperaturbereich möglich, z. B. durch die Verwendung von Temperaturspulen oder anderen konstruktiven Maßnahmen. Bitte halten Sie für jeden Einsatzfall vorher Rücksprache mit ihrem Ansprechpartner bei MIT.

Genauere Angaben zu den Betriebsbedingungen entnehmen Sie bitte den Datenblättern der entsprechenden Magnetspule und des Magnetventils. Bitte beachten Sie, dass sich die Oberflächentemperatur bei einer Spule unter Dauerbelastung allein durch die Eigenerwärmung auf bis zu +120 °C erwärmen kann. Die Leistungsaufnahme unserer Standard-Magnetspulen wurde ermittelt nach DIN VDE 05820 bei einer Spulentemperatur von +20 °C.